

# JULI



KULTURMAGAZIN AARGAU  
WWW.JULIMAGAZIN.CH

## Jahresbericht 2011



## Bericht der Redaktion

Im Mai 2011 haben wir, Madeleine Rey und Andrina Jörg, die inhaltliche Gestaltung des redaktionellen Innenteils vom JULI Kulturmagazin Aargau übernommen. Wir haben das Magazin strukturell so verändert, wie wir es als sinnvoll erachteten. Dabei haben wir Bewährtes, von der Vorgängerredaktion bereits Aufgebautes übernommen und was nach unserem Dafürhalten fehlte, ergänzt oder nach unserer Vorstellung weiter entwickelt. Wir wussten: Mit einem ausführlichen Schwerpunkt wollen wir aktuelle Themen fokussieren und vertiefen, mit neuen Rubriken das Aargauer Kulturleben kritisch reflektieren.

Schwerpunkte waren seither: «Kreativer, kultureller Widerstand», «Kulturverwaltung», «Leben im prekären Einkommensbereich», «Literaturvermittlung», «Das Tier und Wir», «Die Krise der Kulturkritik», «Älter werden». In der Rubrik FEDERLESEN diskutierten jeweils zwei kulturelle Akteurinnen oder Akteure aus dem Aargau über das Schwerpunktthema. So kamen etwa Hans Ulrich Glarner, Guy Krneta, Bruno Meier, Susanna Perin oder Monica Cantieni zu Wort, um an dieser Stelle nur einige zu nennen. In der Serie EXIL/LOG berichteten Aargauerinnen und Aargauer, die ihre Zelte abgebrochen haben, vorübergehend oder vielleicht für immer, aus dem Alltag im Ausland. Bis jetzt waren dies Andreas Seibert, Stefan Merki, Christoph Storz, Sandra Gysi, Joke Lanz und Hansjörg Schertenleib. BLIND HINGESCHAUT hat während einem halben Jahr Nicole Mathys: Als blinde Frau hielt sie ihre Eindrücke von Veranstaltungsbesuchen im Aargau für JULI fest. Auch wenn sich verschiedene Veranstaltungen für blinde Menschen eignen, war sie immer allein unter Sehenden im Publikum. Faszinierend war dabei ihr «Blick» auf das Gehörte und Gefühlte. Die blind geknipsten Fotografien öffneten den Sehenden Türen in unerwartete Räume. Die neue Serie RÜBEZAHN wird von zwei Jungtalenten gestaltet. Sie nehmen sich monatlich ein Kapitel aus dem Statistischen Jahrbuch 2011 vor und setzen dieses essayistisch (Pino Dietiker) und illustrativ (Anna Deér) um.

TAUCHSIEDER heisst neu die Kolumne, die zuerst von Jane Wakefield und aktuell von Bruno Maurer geschrieben wird. In der Heftmitte geben wir unter dem neuen Namen BILDSCHIRM weiterhin künstlerischen Projekten einen Platz. Und in der Rubrik KLEIN & FEIN stellen wir wie bisher kleinere Kulturinstitutionen oder Initiativen vor.

Zusammen mit unserem Grafikteam Bonbon – Valeria Bonin, Diego Bontognali – haben wir das Layout überdacht, um nach der Aufbauphase und ersten Erfahrungen die Erkenntnisse auszuwerten und gewisse Punkte den unvorhergesehenen Anforderungen des Magazins anzupassen. Wichtig erschien uns in diesem Zusammenhang in erster Linie eine klare Leseführung durchs Magazin und einen freieren Spielraum für den Einsatz von Bildern.

Immer noch ist es für uns ein kribbelnder Moment, die frischgeborene JULI-Nummer aus dem Briefkasten zu angeln, uns am Gelungenen zu freuen oder über Patzer zu ärgern. Der Ansporn bleibt, mit allen Beteiligten die nächste, unvergessliche JULI-Nummer zu gestalten.

Wir danken allen Autor/innen, allen Gesprächspartner/innen, allen Fotograf/innen und Illustrator/innen und all denjenigen, die mit konstruktiver Kritik das Magazin in diesem Jahr mitproduziert haben. Besonders freuen uns Zuschriften, die eine aktive Lesetätigkeit bezeugen.

*Madeleine Rey, Andrina Jörg*

## **Bericht der Verlagsleitung**

JULI hat sich mit dem zweiten Jahrgang weiter als Veranstaltungskalender und als Magazin zu Kunst und Kultur etabliert. Mit einer sanften Überarbeitung des redaktionellen Teils des Magazins im Sommer 2011 ist dieser leser/innenfreundlicher geworden. Die Auflage ist im Laufe des Jahres leicht gesunken. Das hängt damit zusammen, dass verschiedene Veranstalter die Anzahl Exemplare zum Auflegen im ersten Jahr verhältnismässig hoch angesetzt hatten und im zweiten Jahr reduziert haben. JULI erschien im Jahresdurchschnitt in einer Auflage von rund 5'900 Exemplaren.

### **Abos**

Die Anzahl Abonnent/innen ist konstant geblieben. Da viele Mitglieder der in der IG Kultur zusammengeschlossenen Organisationen JULI als Service ihrer Mitgliedschaft kostenlos erhalten, ist das Potential für Abonnent/innen ausserhalb dieses Kreises eher gering.

### **Inserate**

Die Inseratebuchungen haben 2011 erfreulich zugenommen: Immer mehr grössere Veranstalter entdecken JULI als Plattform für ihre Werbung. Durch die Zusammenarbeit mit sechs Partner-Magazinen in der deutschsprachigen Schweiz im «Kulturpool» profitierte JULI von Inseraten von grösseren Kultureinrichtungen aus Basel, Bern, Luzern und Zürich. Die budgetierten Inserateeinnahmen konnten damit übertroffen werden. Dem «Kulturpool» gehören die Basler Programmzeitung, das Luzerner Kulturmagazin 041, Saiten aus St. Gallen, KuL aus Vaduz, die Berner Kulturagenda und Kolt aus Olten an. Kulturveranstalter können über eines der beteiligten Magazine in einem oder mehreren weiteren Magazinen Inserate buchen.

### **Wechsel in der Redaktion**

Zum Jahresbeginn fand ein Wechsel im Redaktionsteam statt. Auf Ende Dezember 2010 bzw. Ende April 2011 verliessen Angela Thut und Marcel Auf der Maur die JULI-Redaktion. Seit Mai 2011 bilden Andrina Jörg und Madeleine Rey das Redaktionsteam für den Innenteil des Magazins.

### **Finanzen**

Während im ersten Betriebsjahr die budgetierten Erträge nicht erreicht wurden, haben sich 2011 vor allem die Inserate-Einnahmen über Erwarten positiv entwickelt, während die Kosten insgesamt im Budgetrahmen gehalten werden konnten. Dadurch konnten auch die Mindereinnahmen bei den Abos ausgeglichen werden.

Das war allerdings nur möglich, weil die Personalkosten 2011 relativ stark reduziert wurden, was bedeutet, dass – gegenüber dem ersten Jahr – wieder vermehrt unbezahlte oder unterbezahlte Arbeit für JULI geleistet wird. (-> Jahresrechnung Seiten 8/9)

## **Vorstand IG Kultur Aargau**

Im Vorstand der IG Kultur Aargau arbeiteten im Berichtsjahr die folgenden Personen mit:

**Bruno Meier**, Baden (Präsident)

**Hans Bischofberger**, Aarau

**Dennis Busch**, Zürich/Aarau

**Stephan Diethelm**, Muri (ab März 2011)

**Andrea Freund**, Muri/Baden (bis Ende Februar 2011)

**Anita Rösch Egli**, Baden

**Andi Rösli**, Brugg

**Yolanda Senn Ammann**, Zofingen (ab März 2011)

**Mark Wetter**, Lenzburg

## **Team**

Die Mitarbeiter/innen im Jahr 2011:

**Andrina Jörg**, Redaktion/Produktion (ab Mai 2011)

**Madeleine Rey**, Redaktion/Produktion (ab Mai 2011)

**Marcel Auf der Maur**, Redaktion/Produktion (bis April 2011)

**Koni Wittmer**, Verlagsleitung

**Hans Bischofberger, Peter Meier**, Abo-Verwaltung

**Andi Rösli**, Buchhaltung

## Interessengemeinschaft Kultur Aargau

### Mitglieder der IG Kultur

(Stand 31.12.2011)

Aargauer Kantonsbibliothek, Aarau	literarische aarau
Aargauer Kunsthaus, Aarau	Meck, Frick
Aargauer Literaturhaus, Lenzburg	Mittagsmusik am Gleis 1, Brugg
Aargauer Symphonie Orchester ASO, Aarau	moments musicaux aarau
Stanzerei, Baden	Murikultur
Alte Kantonsschule, Aarau	Museum Aargau, Lenzburg
Baden liest	Museum Langmatt, Baden
Bluesfestival Baden, Baden	Naturama, Aarau
Bluus Club, Baden	Odeon, Brugg
CHAARTS Chamber Aartists, Aarau	Orchesterverein Aarau
Cholechäller, Niederlenz	Pädagogische Hochschule FHNW, Aarau
Collegium Vocale Lenzburg	Schweizer Kindermuseum, Baden
Dampfschiff Kulturclub, Brugg	Stadtbibliothek Aarau
Fabrikpalast, Aarau	Stadtbibliothek Baden
Fantoche Festival für Animationsfilm, Baden	Stadtmuseum Schlössli, Aarau
Figura Theaterfestival, Baden	Stapferhaus, Lenzburg
Figurentheater Wettingen, Wettingen	stoffwechsel, Baden
Forum Schlossplatz, Aarau	Szenart, Aarau
Galerie im Gluri Suter Huus, Wettingen	Theater am Bahnhof, Reinach
Galerie Zimmermannhaus, Brugg	Theater Marie, Aarau
GNOM, Baden	Theater Tuchlaube, Aarau
GONG, Aarau	Theatergemeinde Aarau
Herzberg Haus für Bildung und Begegnung, Asp	Theaterschöneswetter, Lenzburg
Historisches Museum Baden	ThiK Theater im Kornhaus, Baden
Jazzclub Aarau	Salzhaus Brugg
Kantiforum Wohlen	Vindonissa-Museum, Brugg
Kellertheater Bremgarten	Visarte Aargau
KiFF – Kultur in der Futterfabrik, Aarau	Wettinger Kammerkonzerte
Künstlerhaus Boswil	
KUK Kultur & Kongresshaus Aarau	
Kultur im Sternensaal, Wohlen	
Kulturkommission Lenzburg	
Kulturraum Hirzenberg, Zofingen	
Kunstraum Aarau	
Kunstraum Baden	
Kurtheater Baden	

**Unsere Inserate-Kunden 2011**

2M Audio GmbH, Schönenwerd	ITKiosk, Würenlos
Aarauer Vokalisten	Andrea Jossen, Aarau
Aargauer Kantorei	Kal Kor Treuhand, Aarau
Aargauer Kunsthaus	Kammerchor Aarau
Aargauer Kuratorium	Kantonsspital Aarau
Aargauer Symphonie Orchester ASO	KLANC, Zofingen
Aargauische Kantonalbank, Lenzburgstrasse	Kodo.ch, Zürich
Albdruck AG, Aarau	Kompanie Dou, Beinwil a.S.
André Roth AG, Baden	Kulturstelle Stadt Aarau
Arion Quartett, Aarau	Kulturtankstelle Döttingen
Badener Vokalensemble	Kunsthaus Zürich
Berner Symphonie Orchester	Kunstmuseum Bern
Boesner GmbH, Unterentfelden	Kunstmuseum Olten
Buchplanet, Flawil	Letec AG, Aarau
Galerie Mühle, Kaisten	Lucerne Festival, Luzern
Caritas Aargau	Charlotte Madörin, Aarau
CHAARTS Chamber Artists	Maryon-Stiftung, Basel
Circus Knie, Rapperswil	Metron Infrastruktur AG, Brugg
Circus Monti, Wohlen	Museum für Kommunikation, Bern
Claro Weltladen Aarau	Musikfestwoche Meiringen
Dampfzentrale, Bern	Mutterschiff Open Air
Effingerhof AG, Brugg	Eva Nievergelt, Baden
Entfelder Künstlertreff «K 11»	Oltner Kabarett-Tage
FeelGood Festival, Niedergösgen	One Minute Film- & Video Festival, Aarau
festival des arcs, Ehrendingen	Open Air Chrutwäje, Aarau
Erich Fischer, Aarau	Open Air Rebstock, Baden
fischteich, Aarau	Open-Circle Festival
Gogo Frei, Kölliken	Orchestergesellschaft Baden
Forum Schlossplatz, Aarau	PEMAG Treuhand AG, Brugg
Galerie A7, Rombach	POFFA Optik AG, Aarau
Galerie Aquatinta, Lenzburg	Reformierte Kirchgemeinde Baden
Garage, Aarau	Arthur Roscha, Aarau
Guido Gläser, Baden	Schaulager, Basel
Groovesound GmbH, Biel / Trafo Music	Schule für Gestaltung Aargau, Aarau
Baden	Solothurner Filmtage
hier+jetzt Verlag für Kultur und Geschichte,	Stadtmuseum Schössli
Baden	Stanser Musiktage, Stans
Simona Hofmann, Baden	Stapferhaus, Lenzburg

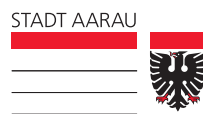
## INTERESSENGEMEINSCHAFT KULTUR AARGAU

Studienzentrum Kulturmanagement Basel  
szene und musik, Baden  
Tangoaarau  
Theatertage Aarau  
unterwegs velos, Aarau  
Verein Klosterspiele Wettingen  
Christian Vetsch, Wettingen

W+S Elektro AG, Aarau Rohr  
Werkstatt-Galerie Jules Gloor und Edgar  
Vogel, Aarau  
Zentrum Paul Klee, Bern  
Zürcher Hochschule der Künste  
Zürcher Theaterspektakel

## Unsere Partner

JULI wird unterstützt von:



## Budget und Rechnung 2011 / Budget 2012

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
3000 Beiträge Trägerschaft	99'000	98'752	100'000
3020 Inserate kommerziell	42'000	50'811	50'000
3025 Inserate Kulturpool	4'000	13'241	10'000
3030 Programmanzeigen	8'000	8'205	8'000
3040 Partnerschaften	15'000	15'000	-
3050 Abos	26'000	22'525	25'000
3060 Gönnerabos	4'000	1'800	3'000
3070 Stiftungen / Private	5'000	-	5'000
3080 Dienstleistungen für Dritte	4'500	4'500	4'500
3090 übrige Erträge /Spenden	-	1'000	-
<b>Produktionserträge</b>	<b>207'500</b>	<b>215'834</b>	<b>205'500</b>
3100 Aargauer Kuratorium	40'000	40'000	40'000
3110 Stadt Aarau	10'000	10'000	9'500
3120 Stadt Baden	15'000	15'000	15'000
3130 Stadt Wettingen	7'500	7'500	7'500
3140 Stadt Zofingen	1'500	1'500	1'500
3150 Stadt Lenzburg	2'500	2'500	2'500
3160 Stadt Brugg	-	-	-
3170 weitere	1'000	-	2'000
<b>Subventionen</b>	<b>77'500</b>	<b>76'500</b>	<b>78'000</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>285'000</b>	<b>292'334</b>	<b>283'500</b>
4000 Druckkosten	90'000	90'800	82'000
<b>Materialaufwand</b>	<b>90'000</b>	<b>90'800</b>	<b>82'000</b>
4400 Honorar freie Mitarbeiter	20'000	14'317	18'000
4410 Layout & Bildbearbeitung	35'000	37'000	37'000
4420 Korrektorat	4'000	4'000	4'000
4430 Adressierung / Folierung / Beilagen	13'000	14'098	17'000
4440 Porto Einzelversand	16'000	17'587	17'500
4450 Porto Pakete	4'000	6'634	7'000
4460 Aboverwaltung	2'500	2'124	2'500
4470 Spesen Redaktion/Produktion	2'000	1'335	3'000
4480 Aufwand Dritteleistungen		4'302	1'000
<b>Aufwand Dritteleistungen</b>	<b>96'500</b>	<b>101'397</b>	<b>107'000</b>



INTERESSENGEMEINSCHAFT KULTUR AARGAU

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
5000 Löhne Redaktion / Produktion	20'000	20'159	25'000
Sozialversicherungsaufwand	3'000	4'122	4'500
5880 Verlagsleitung / Administration	36'000	34'500	40'000
<b>Personalkosten</b>	<b>59'000</b>	<b>58'781</b>	<b>69'500</b>
6000 Miete / Nebenkosten / Reinigung	4'000	3'740	1'000
<b>Raumkosten</b>	<b>4'000</b>	<b>3'740</b>	<b>1'000</b>
6500 Büromaterial	1'000	541	600
6501 Drucksachen	1'500	1'486	1'500
6510 Telefon / Telefax / Internet	-	250	250
6511 Arbeitsplatzentschädigung	2'000	-	
6513 Porto (Verwaltung)	1'000	2'269	2'000
6515 PC-Spesen	100	-	-
6520 Beiträge / Spenden	-	-	-
6530 Buchführungs- u. Beratungshon.	5'000	5'226	5'000
6560 Hosting Datenbank	300	-	300
6570 Kosten MV / Vorstand	300	375	300
<b>Verwaltungs- u. Informatikaufw.</b>	<b>11'200</b>	<b>10'148</b>	<b>9'950</b>
6600 Promotion	3'000	91	3'000
6610 Website (Betrieb, Ausbau)	1'500	989	1'000
6640 Diverse Spesen	200	-	-
<b>Marketing</b>	<b>4'700</b>	<b>1'080</b>	<b>4'000</b>
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>400</b>	<b>563</b>	<b>520</b>
<b>TOTAL AUFWAND (ohne Abschr.)</b>	<b>265'800</b>	<b>266'508</b>	<b>273'970</b>
<b>ERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>19'200</b>	<b>25'826</b>	<b>9'530</b>
6921/2 Abschreibungen	5'000	5'348	6'000
<b>ERFOLG</b>	<b>14'200</b>	<b>20'478</b>	<b>3'530</b>

**Bilanz per 31.12.2011**

	2011	2010
Geld	10'454.31	19'931.44
Guthaben	13'057.10	11'544.60
Büroinventar / Datenbank /Website	14'600.00	19'500.00
<b>Vermögen</b>	<b>38'111.41</b>	<b>50'976.04</b>
Kurzfristige Schulden	24'321.75	49'664.30
Darlehen	32'000.00	40'000.00
<b>Fremdkapital</b>	<b>56'321.75</b>	<b>89'664.30</b>
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>-18'210.34</b>	<b>-38'688.26</b>

Kontakt:

IG Kultur Aargau, Postfach 3034, 5001 Aarau  
 info@igkulturaargau.ch, www.igkulturaargau.ch

4.4.2012